

## Was bietet das Vogeljahr?

Das ganze Jahr über gibt es in der Vogelwelt am Untersee Neues zu entdecken. Es herrscht ein stetes Kommen und Gehen. Besonders im Frühjahr und Herbst gleicht der Untersee einem Großflughafen für Zugvögel, die den Kontinent überqueren. Berücksichtigt sind hier vor allem Vogelarten, die am Seeufer und in den Riedgebieten zu erwarten sind.

### Februar bis Mai

Im Februar kehren Kiebitz, Bachstelze und Rohrammer zurück. Im März sind Knäkente, Schwarzmilan, Rohrweihe, Wasserralle und Bekassine als Brutvögel oder Durchzügler am Untersee. Baumfalke, Kuckuck, Nachtigall, Feldschwirl, Teich- und Drosselrohrsänger kehren im April zurück.

### April bis Juni

Bei einer Vogelstimmenführung kann das Morgenkonzert der Singvögel erlebt werden. Am Seeufer zeigen Haubentaucher, aber auch Kolbenten und andere Wasservögel ihre auffälligen Balzspiele.

### Juni bis August

Ab Juni führen Taucher und Enten ihren Nachwuchs aus dem Schilf heraus. Bei einer Solarbootexkursion sind Einblicke in die Kinderstube der Wasservögel möglich.

### Juli bis September

Im Juli bilden sich auf dem See auffällige Mausegesellschaften von Hauben- und Schwarzhalstauchern, Höckerschwänen, Kolbenenten und Blässhühnern. Bereits im Juli treffen Tausende, bald sogar Zehntausende von Zugvögeln ein und suchen Quartier am See. Manche rasten nur ein paar Stunden, andere richten sich für Wochen und Monate hier ein. Rauchschnalben und Stare übernachten zu Tausenden im Schilf.

### August bis November

Die Scharen der Tafel- und Reiherenten und der übrigen Wasservögel werden immer größer. Gefragt sind ruhige, störungsfreie Plätze und ausreichend Nahrung. Diese lebenswichtigen Bedürfnisse erfüllen für die scheuen Zugvögel aus dem Norden im August/September nur die wenigen geschützten Flachwasserzonen. Sie reichen als Ruhe- und Nahrungsplätze für eintreffende Wasservögel bald nicht mehr aus. Im Herbst wird es besser. Bei niedrigem Wasserstand bevölkern rastende Watvögel die Ufer im Wollmatinger Ried und an der Mündung der Radolfzeller Aach.

### November bis März

Die Wintergäste beherrschen das Bild. Neben verbreiteten Vogelarten können an vielen Stellen folgende Überwinterer entdeckt werden: Schwarzhalstaucher, Kormoran, Graureiher, Schnatter-, Krick- und Schellente, Gänsesäger, Sturm- und Mittelmeermöwe, Eisvogel, Bergpieper. In milden Wintern sind weitere Arten zu erwarten. An einzelnen Plätzen sind auch Silberreiher, Singschwan,

Pfeifente, Spießente, Löffelente, Kolbenente, Mittelsäger, Rotmilan, Kornweihe, Wanderfalke, Großer Brachvogel, Gebirgsstelze, Bartmeise und Raubwürger zu finden. Günstige Beobachtungsmöglichkeiten sind im Winter nicht auf die Naturschutzgebiete beschränkt. Auch von öffentlichen Uferwegen lässt sich vieles erleben, z.B. rund um die Insel Reichenau, im Raum Radolfzell oder auf der Halbinsel Höri bis nach Stein am Rhein.

Herausgeber:

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee (OAB)  
und NABU-Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried  
mit Unterstützung durch die Franz und Hildegard-Rohr-Vogelschutz-Stiftung